



30.08.2019

Tag des offenen Denkmals® 2019

Vom 6. bis 8. September findet der Tag des offenen Denkmals® unter dem Motto „Modern(e): Umbrüche in Kunst und Architektur“ in Hamburg statt

Über 150 Veranstaltungen vom 6. bis 8. September laden ein, die Hamburger Denkmallandschaft zu erkunden. Viele Denkmäler sind sonst nicht öffentlich zugänglich und nur an diesem Wochenende für Interessierte geöffnet. Eine große Anzahl der Denkmäler wurde mit Unterstützung der Stiftung Denkmalpflege Hamburg restauriert oder erhalten, erkennbar am Türmchen-Logo im Programmheft.

Das Motto „Modern(e): Umbrüche in Kunst und Architektur“ nimmt auf das 100-jährige Bestehen des Bauhauses Bezug. Umbrüche zeigen sich jedoch in jeder Epoche und gerade Denkmäler sind Zeitzeugen von Kontinuität, Wandel und Veränderung – in (bau-) technischer, aber auch kultureller und sozialer Hinsicht. Dies alles gilt es beim Tag des offenen Denkmals® zu erkunden, entdecken, erleben und genießen.

Der Hamburger „Tag des offenen Denkmals®“ startet am Freitag, 6. September mit der Auftaktveranstaltung „Moderne, Spätmoderne, Postmoderne – Umbrüche in Architektur und Stadtentwicklung“ in der Freien Akademie der Künste. Auch Denkmäler können am Freitag besichtigt werden, so bspw. das Ballin-Haus, das Gartenhaus Fontenay, das Gebäude Moorweidenstraße 18, die Ballin-Villa und die ehem. Gnadenkirche.

Während des Denkmalwochendes gibt es nicht nur Führungen, Rundgänge, Vorträge und kulturelle Angebote für Erwachsene. Für die jüngsten Besucher und ihre Familien wurde ein reichhaltiges Familienprogramm entwickelt mit künstlerischen Aktivitäten, Festen und Praxisangeboten (bspw. ein „Vorkurs“ in der Bauhaustradition oder Hafenumschlag wie vor 80 Jahren). Wissen kann bei speziellen Familienführungen, in einem „Handwerkerdorf“ und bei Mitmachangeboten (z.B. in den Mühlen) erworben werden.

Der beliebte Barkassen-Shuttle verbindet am Sonntag Hamburg mit dem Harburger Binnenhafen. Mobile Denkmäler, historische Fahrzeuge, wie ein historischer S-Bahn Zug, ein Straßenbahntriebwagen, ein historischer Schnellbus und zahlreiche Schiffe, können besichtigt und auf Fahrten erlebt werden.

Die Programmbroschüre liegt an zahlreichen Orten der Stadt aus und ist tagesaktuell online verfügbar unter www.denkmalstiftung.de/denkmaltag

In Hamburg organisiert die Stiftung Denkmalpflege Hamburg mit dem Denkmalschutzamt die Veranstaltung. Bundesweit wird der Denkmaltag von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz koordiniert. Er steht als Teil der „European Heritage Days“ unter der Schirmherrschaft des Europarats und findet europaweit im September statt.

Für Rückfragen:

Sonja Steinhoff, Stephanie Heinemann
Stiftung Denkmalpflege Hamburg
Tel.: 040 / 34 42 93
info@denkmalstiftung.de
www.denkmalstiftung.de/denkmaltag